DVS SLV MÜNCHEN

TÜV SÜD Industrie Service

50. Sondertagung

Schweißen im Anlagen- und Behälterbau

2022

1972 – 2022

München, 3. bis 6. Mai 2022

www.sondertagung.de

www.slv-muenchen.de

Veranstaltungsort:
Münchner Künstlerhaus
Lenbachplatz 8, 80333 München

Mitveranstalter:

DVS LANDESVERBAND BAYERN

DVS BEZIRKSVERBAND MÜNCHEN

Einladung zur Jubiläumsveranstaltung

Eine wichtige Voraussetzung zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit von Fertigungsbetrieben, technischen Prüforganisationen und allen anderen mit Sach- oder Dienstleistungen befassten Einrichtungen ist, dass sämtliche Arbeitsschritte und Prozesse reibungslos und sicher laufen. Darüber hinaus zählt die Beschaffung und Aktualisierung von Fachinformationen insbesondere zu den bedeutenden Anforderungen, denen sich Betriebsleiter, Fachingenieure, Konstrukteure, Schweißaufsichtspersonen, Techniker und Ausbildende stellen müssen. Vor dem Hintergrund stetiger Weiterentwicklungen im Bereich der Qualitätssicherungssysteme, der Gerätetechniken, der Werkstoffsysteme in Verbindung mit den sich ändernden Regelwerken ist die Kenntnis aktueller Fachinformationen immer wichtiger geworden. Der Wissenstransfer neuester Fachinformationen und der Erfahrungsaustausch waren immer schon grundlegend für die Durchführung der Tagungen zum Thema »Schweißen im Anlagen- und Behälterbau«. War die Tagung anfänglich noch von regionaler Bedeutung, entwickelte sie sich im Laufe der Jahre zu einer der größten und bedeutendsten Veranstaltungen in Deutschland mit dem Ziel, aktuelle Entwicklungen in der Schweiß- und Prüftechnik, Neuerungen auf dem Gebiet der Regelwerke und Qualitätssicherung, Informationen über Werkstoffentwicklungen sowie Schweißverfahren und deren Anwendungen bzw. Herausforderungen im Anlagen- und Behälterbau vorzustellen und zu diskutieren. Die Veranstalter waren und sind stets darauf bedacht, dabei die Praxisnähe zu erhalten und praxisbezogene Vorträge ins Programm aufzunehmen. Die Diskussionsrunden in den nachmittäglichen Arbeitsgruppen werden dabei von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr geschätzt und bilden eine hervorragende Möglichkeit des fachlichen Austauschs mit Fachkolleginnen und Fachkollegen. Dies gilt natürlich auch für die Jubiläumstagung. Nach wie vor gibt es interessante Fragestellungen, neue Entwicklungen und Erkenntnisse beim Schweißen im Anlagen- und Behälterbau, wie Sie beim Besuch unserer Tagung feststellen werden.

Wir, die Veranstalter, die GSI mbH, Niederlassung SLV München, die TÜV SÜD Industrie Service GmbH, der Landesverband Bayern und der Bezirksverband München des DVS e. V. laden Sie zur

50. Sondertagung „Schweißen im Anlagen- und Behälterbau“

ins Münchner Künstlerhaus recht herzlich ein. Wir freuen uns schon jetzt darauf, Sie auf dieser besonderen Jubiläumsveranstaltung begrüßen zu dürfen und auf die guten Gespräche mit Ihnen.

München, Mai 2022

Dipl.-Ing. Michael Dey GSI mbH NL SLV München	Dipl.-Ing. Ferdinand Neuwieser TÜV SÜD Industrie Service GmbH München	Prof. Dr.-Ing. Prof. h.c. Dieter Böhme DSV e.V., LV Bayern,BV München

Basis-Info

Dienstag, 03.05.2022

13.00 – 17.00 Uhr	**Vorträge:** **Vorwärmen, Flammrichten, Tiefeninduktion**

Sondertagung

Mittwoch, 04.05.2022

09.00 – 09.30 Uhr	**Begrüßung**
09.30 – 10.15 Uhr	**Eröffnungsvortrag**
10.45 – 13.00 Uhr	**Vorträge:** **Regelwerke und Qualitätssicherung**
14.30 – 16.30 Uhr	**Erfahrungsaustausch in Arbeitsgruppen**

Donnerstag, 05.05.2022

09.00 – 13.00 Uhr	**Vorträge:** **Werkstoffe, Prüfung und Verfahren**
14.30 – 16.30 Uhr	**Erfahrungsaustausch in Arbeitsgruppen**

Freitag, 06.05.2022

09.00 – 12.45 Uhr	**Vorträge:** **Fertigung und Anwendung**

Referenten und Diskussionsleiter

Thomas Ammann	Linde GmbH, Unterschleißheim
Prof. Dr.-Ing. Dieter Böhme	DVS e. V. – LV Bayern, München
Andreas Böhringer	AB Consulting, München
Dr.-Ing. Albrecht Borner	Hermann Fliess & Co. GmbH, Duisburg
Marcus Demetz	GSI mbH, NL SLV München
Michael Dey	GSI mbH, NL SLV München
Mirco Dudziak	GSI mbH, NL SLV München
Dr.-Ing. Erturul Engindeniz	EED Consulting, Freimersheim
Richard Fichtner	GEO-Reinigungstechnik GmbH, Ahaus-Ottenstein
Peter Gerster	Gerster Engineering Consulting GEC, Ehingen/Donau
Karl-Heinz Gunzelmann	Gunzelmann Engineering, Joining – Welding – Manufacturing, Nürnberg
Rainer Hermann	Linde GmbH, Pullach
Dr. Martin Hock	München
Egon Hormaier	GSI mbH, NL SLV München
Dr.-Ing. Robert Kauer	TÜV SÜD Industrie Service GmbH, München
Sorin Keller	GE Power, Birr – Schweiz
Andreas Kittel	Linde GmbH, Pullach
Dieter Kocab	KD Technologie-Beratung GmbH, Battenberg/Eder
Dr.-Ing. Dirk Kölbl	CIS GmbH Consulting Inspection Services, Essen
Florian Lehmair	Thomas Lehmair Schweißtechnischer Vertrieb, München
Jochen Mußmann	VAIS Verband für Anlagentechnik und IndustrieService e. V., Düsseldorf
Karsten Niepold	Siemens Energy Global GmbH & Co. KG, Mülheim an der Ruhr
Rolf Paschold	ESAB Welding & Cutting GmbH, Langenfeld

Jan Pitzer	Alexander Binzel Schweisstechnik GmbH & Co. KG, Buseck
Axel Rappolder	GSI mbH, NL SLV München
Pietro Sabatino	BASF SE, Ludwigshafen
Dr.-Ing. Kati Schatz	Linde GmbH, Pullach
Alexander Scherlin	GSI mbH, NL SLV München
Martin Schnall	AIT Austrian Institute of Technology LKR Leichtmetallkompetenzzentrum Ranshofen GmbH Braunau am Inn-Ranshofen – Österreich
Thomas Spancken	BASF SE, Ludwigshafen
Eric Springborn	TÜV SÜD Industrie Service GmbH, München
Andreas Stäblein	TÜV SÜD Industrie Service GmbH, München
Thomas Vauderwange	VauQuadrat GmbH, Offenburg
Ralph Vogel	TÜV SÜD Industrie Service GmbH, München
Dr.-Ing. Jörg Vogelsang	GSI mbH, NL SLV Duisburg,
Georg Wackerbauer	GSI mbH, NL SLV München
Gabriele Weilnhammer	Forstern
Georg Wimmer	Linde GmbH, Tacherting

Zusammenstellung aktueller Normen

Jochen Mußmann	VAIS Verband für Anlagentechnik und IndustrieService e. V., Düsseldorf

Basis-Info

Vorwärmen, Flammrichten, Tiefeninduktion
Schweißarbeiten werden häufig mit einer entsprechenden Vorwärmung ausgeführt. So unterschiedlich und unterschiedlich kombiniert die Gründe je nach Werkstoff, Anwendung und Schweißprozess hierfür sind – Verzögerung der Abkühlung zum Erreichen günstiger Härtewerte und Gefügezusammensetzung, günstigere Spannungszustände durch leichteren Spannungsabbau, Verbessern der Wasserstoffeffusion zum Vermeiden von H_2-induzierten Rissen, Sicherstellen eines vorgegebenen Gefügeverhältnisses, Unterstützung von Schweißverfahren mit prozessbedingter Einbrandschwäche am Nahtanfang bei stark wärmeleitenden Werkstoffen und großen Dicken – so ist immer die Herstellung funktionierender Schweißverbindungen mit gewährleisteten Gebrauchseigenschaften das gemeinsame Ziel. In manchen Fällen ist hierzu auch eine zusätzliche Wärmenachbehandlung erforderlich.
Wärme lässt sich unabhängig vom Schweißen auch regelrecht als Werkzeug nutzen, um beispielsweise nicht eingeplanten Verzug zu korrigieren und Teile zu richten, oder sogar gezielte Verformungen mittels definiert eingebrachter Wärme herzustellen. Als Wärmequelle müssen hierzu nicht immer nur Brenner und Flamme zum Einsatz kommen, auch Induktion und Laserstrahl bieten interessante Einsatzmöglichkeiten.
Die Basis-Info am ersten Veranstaltungstag behandelt grundlegende Themen zur Wissensauffrischung und gegebenenfalls auch zur Wissensaktualisierung und nimmt sich bei der kommenden Tagung dieser Themenbereiche an. Vorwärmen und Flammrichten sollen eingehend beleuchtet, aber auch die Tiefeninduktion vorgestellt werden. Hierbei wird das metallische Bauteil mit von Hand geführtem Induktor bei sehr kurzer Einwirkzeit bis in die gesamte Tiefe nur auf etwa 150 °C erwärmt, was ein minimalinvasives thermisches Richten im Dickenbereich 1 bis 250 mm ermöglicht.
Wir möchten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Überblick über die Möglichkeiten der Wärmevor- und -nachbehandlung geben, damit eventuelle Verarbeitungsfehler und Nacharbeiten oder gar spätere Schadensfälle vermieden werden können.
Nutzen Sie die Veranstaltung und auch die Vorführungen, um sich notwendige Fachinformationen zu diesen grundlegenden Themen zu verschaffen.

Wir freuen uns auf reges Interesse an dieser Basis-Info.

13.00 Uhr **Begrüßung**

13.15 Uhr
Georg Wackerbauer

Vorwärmen wozu?
Vorwärmen umwandlungsfähiger Stähle – Vorwärmen hochlegierter Duplex-Stähle – Vorwärmen von NE-Metallen

14.00 Uhr
Thomas Vauderwange

Tiefeninduktion und die erstaunlichen schweißtechnischen Anwendungen
Tiefeninduktion: Was sie ausmacht und unterscheidet – Minimalinvasives, thermisches Richten im Dickenbereich 1…. 250 mm – Blitzschnelles Enthärten thermischer Schnittkanten – Entfernen von Beschichtungen – Auflösen von Gewindekleber und Korrosion an Schraubverbindungen

14.45 Uhr **Pause**

15.15 Uhr
Thomas Ammann

Flammrichten – ein altbewährtes Verfahren
Eigenspannungen, Schrumpfung und Verzug – Grundprinzipien des Flammrichtens – Ausrüstung, Autogenanlage und Gase – Wärmefiguren, Ausdehnungsbehinderung und Verfahrensablauf – Praxisbeispiele mit verschiedenen Werkstoffen

16.00 Uhr
Dr. Jörg Vogelsang

Flammrichten von hochfesten, vergüteten Baustählen der Güten S 960 QL und S 1100 QL – Was ist möglich und wie gut ist der Richterfolg?
Stand der Technik – Verformungsverhalten hochfester Stähle beim Flammrichten – Entwicklung von mechanisch-technologischen Kennwerten – Konzept zur kontrollierten Durchführung von Flammrichtarbeiten an hochfesten Stählen

16.30 Uhr **Schlusswort**

Diskussionsleitung:
Andreas Böhringer

Eröffnung der Sondertagung

09.00 Uhr **Begrüßung**

09.30 Uhr
Georg Wimmer

30 Jahre Behälterbau – Erfahrungsbericht eines Herstellers

Was hat sich in 30 Jahren verändert, welche Highlights hat es gegeben – Betrachtungen aus der Sicht des Schweißfachingenieurs am Beispiel eines Unternehmens des Anlagen- und Behälterbaues

Im vorgestellten Unternehmen hat eine Veränderung des Produktportfolios hin zu einer Konzentration auf technologisch anspruchsvolle Kernprodukte mit einem Trend zu größeren Anlagendimensionen und einer damit verbundenen Baustellenfertigung stattgefunden.

Insbesondere die Entwicklung von Komponenten für die Erdgasverflüssigung sowie für Lagerung und Transport von flüssigem Helium und flüssigem Wasserstoff hat große, aber auch interessante Herausforderungen an die Schweißtechnik gestellt.

Als eine deutliche Erleichterung wird die Einführung des EN-Regelwerkes für Druckbehälter und Verrohrungen mit der Reduzierung der nationalen Besonderheiten innerhalb Europas gesehen.

Bei den Aufgabenschwerpunkten der Schweißfachingenieure wird ein Trend hin zu schweißtechnologischer Unterstützung und Überwachung bei Unterlieferanten weltweit festgestellt. Die rasant fortschreitende Digitalisierung stellt letztendlich eine deutliche Arbeitserleichterung für den Schweißfachingenieur dar.

Vorgestellt werden ausgewählte Beispiele zur Weiterentwicklung der Schweißtechnologie für Aluminiumbauteile sowie Highlights mit besonderen schweißtechnischen Herausforderungen aus dem Bereich der Fertigung von Luftzerlegungs- und Erdgasverflüssigungsanlagen.

10.15 Uhr **Pause**

Regelwerke und Qualitätssicherung

10.40 Uhr
Eric Springborn*
Andreas Stäblein

Anforderungen an den neuen britischen Markt, UKCA (Pendant zu CE-Kennzeichnung)
PED vs. PER – Harmonized Standard vs. Designated Standard – Notified Body vs. Approved Body – Rechtsvorschriften im Vergleich (PED vs. PER) – Kennzeichnung von Produkten (UKCA-Mark vs. CE-Kennzeichnung)

11.15 Uhr
Jochen Mußmann

100 Jahre Schweißerprüfung – 10 Jahre ISO 9606-1 Ein Erfahrungsbericht
Nutzung von FM-Gruppen für Schweißzusätze – Zwei Prüfstücke in einer Bescheinigung – Das ergänzende Kehlnahtprüfstück-Gültigkeit der Prüfung – Ausblick auf die neue ISO 9606 für alle metallischen Werkstoffe

11.50 Uhr
Andreas Kittel

EN 13480 Rohrleitungen für Wasserstoff – Wo geht die Reise hin? – Was ist mit Druckbehältern?
Motivation für eine Rohrleitungsnorm für das Medium Wasserstoff – Stand der Normung – Geltungsbereich und wesentliche Inhalte – Was passiert bei Ausrüstungsteilen (Armaturen)? – Ausblick für Druckbehälter

*Vortragender

12.25 Uhr
Dr. Dirk Kölbl

Rohrleitungen nach ASME B31.3 und EN 13480

Die beiden international gebräuchlichsten Regelwerke für Industrierohrleitungen – ASME B31.3 und EN 13480 werden anhand von konkreten Beispielen verglichen – Welchen Einfluss hat das gewählte Regelwerk auf Zulassungen, Geltungsbereiche, Materialauswahl, Auslegung, Prüfumfang, Prüfdruck, Prüfkosten und Dokumentation?

13.00 Uhr

Mittagspause

Diskussionsleitung:
Eric Springborn

Erfahrungsaustausch

14.30 – 16.30 Uhr	Erfahrungsaustausch in Arbeitsgruppen
Arbeitsgruppe 1 Thomas Ammann Georg Wackerbauer	**Vertiefung der Basis-Info**
Arbeitsgruppe 2 Rainer Hermann Andreas Kittel	**EN 13480 Rohrleitungen für Wasserstoff** – Wo geht die Reise hin? Was ist mit Druckbehältern?
Arbeitsgruppe 3 Dr. Dirk Kölbl Andreas Stäblein	**Internationale Regelwerke: Vergleich von ASME B31.3 und EN 13480**
Arbeitsgruppe 4 Dr. Albrecht Borner Richard Fichtner Karsten Niepold	**Über Schweißdrahtoberflächen und ihre Wirkung auf das MSG- und WIG-Verfahren**
Info-Diskussion Michael Dey Jochen Mußmann	**100 Jahre Schweißerprüfung – 10 Jahre ISO 9606-1** Ein Erfahrungsbericht

Vorführungen

ab 15.00 Uhr	**Die Vorführungen finden jeweils in zwei Durchgängen in der SLV München statt** (Shuttle vor Ort)
Vorführung A Axel Rappolder	**Moderne Schweißerausbildung im digitalen Zeitalter** Virtual Augmented Reality in der Werkstatt Einführung: 30 Min., Vorführung: 1,5–2 Std.
Vorführung B Egon Hormaier Alexander Scherlin	**Flammrichten**
	Gesamtleitung: Marcus Demetz, Eric Springborn
ab ca. 18.00 Uhr	**Abendveranstaltung/ Gemütliches Beisammensein** (in Abhängigkeit der Entwicklung der Pandemie, nur falls möglich)

Werkstoffe, Prüfung und Verfahren

09.00 Uhr
Dr. Robert Kauer
Ralph Vogel

Baseline RBI – Mehr Wert an der Schnittstelle zwischen Baugruppenhersteller und Anlagenbetreiber
Mindestumfang Herstellerdokumentation vs. Best Practice – Pflichten Baugruppenhersteller vs. Anlagenbetreiber – Durch Baseline RBI Synergieeffekte nützen – Mehr Wert durch Baseline RBI – Projektbeispiele

09.40 Uhr
Rolf Paschold*
Lorenz Riehl

Optimierungspotenziale bei der Auswahl von Draht / Schutzgas-Kombinationen beim MAG-Schweißen unlegierter Stähle im Hinblick auf anwendungsspezifische Anforderungen in der Praxis
Auswahl von Draht/Schutzgas-Kombinationen unter Berücksichtigung von Anforderungen an die Eigenschaften von Drahtelektroden, Gütewerte des Schweißgutes, Schweißrauchemissionen, Qualität, Nacharbeit und Wirtschaftlichkeit – Optimierungspotenziale in der Praxis – Neue Entwicklungen

10.20 Uhr

Pause

10.50 Uhr
Gabriele Weilnhammer

Besonderheiten bei der schweißtechnischen Verarbeitung von nichtrostenden Stählen – Von austenitischen CrNi-Stählen bis zu Super-Duplexstählen
Werkstoffauswahl – Zusatzwerkstoffe – Schutzgase – Technologische Besonderheiten – Schadensfälle durch unsachgemäße schweißtechnische Verarbeitung

*Vortragender

11.40 Uhr Pietro Sabatino* Thomas Spancken	**Remote Inspections – Ein Erfahrungsbericht aus Betreibersicht** Inspektionskosten – Arten und Anwendungsgebiete für Remote Inspection – Augmented Reality – Video Streaming – Inspektionskonzepte
12.20 Uhr Prof. Nihat Akkus Dr. Erturul Engindeniz* Prof. Ahmet Karaaslan	**Leistungssteigerung im UP-Verfahren bei Erfüllung der Qualitätsanforderungen an Beispielen aus der Praxis** Vorteile des UP-Verfahrens inkl. Mehrdrahttechnik – Nahtvorbereitung, Stromart, Polung, Parameter, Nahtaufbau, Abschmelzleistung – Fülldraht für UP-Schweißen, Dickdrahttechnik – Einseitenschweißen – Lage-Gegenlagetechnik, Mehrlagentechnik
13.00 Uhr	**Mittagspause**

Diskussionsleitung:
Prof. Dieter Böhme

*Vortragende

Erfahrungsaustausch

14.30 – 16.30 Uhr	Erfahrungsaustausch in Arbeitsgruppen
Arbeitsgruppe 1 Rolf Paschold Florian Lehmair	**Optimierungspotenziale bei der Auswahl von Draht / Schutzgas-Kombinationen beim MAG-Schweißen unlegierter Stähle im Hinblick auf anwendungs-spezifische Anforderungen in der Praxis**
Arbeitsgruppe 2 Pietro Sabatino Thomas Spancken	**Remote Inspections –** Ein Erfahrungsbericht aus Betreibersicht
Arbeitsgruppe 3 Dr. Martin Hock Gabriele Weilnhammer	**Besonderheiten bei der schweißtechnischen Verarbeitung von nichtrostenden Stählen –** Von austenitischen CrNi-Stählen bis zu Super-Duplexstählen
Arbeitsgruppe 4 Thomas Ammann Dr. Kati Schatz	**Additive Fertigung im Anlagenbau –** Grundlagen und Besonderheiten
Arbeitsgruppe 5 Dr. Erturul Engindeniz N.N	**Der Weg zur Leistungssteigerung beim Unterpulverschweißen unter Beibehaltung der Qualität der Verbindungen –** Worauf kommt es an?
Info-Diskussion Karl-Heinz Gunzelmann Jan Pitzer	**Digitalisierung in der Schweißtechnik**

Gesamtleitung:
Mirco Dudziak
Eric Springborn

Fertigung und Anwendung

09.00 Uhr

Begrüßung durch den neuen IIW-Präsidenten Sorin Keller

09.10 Uhr
Dieter Kocab

MSG-Schweißen: Innovation in einem konservativen Umfeld – Wie können Anwender unter Berücksichtigung enger Normen und Richtlinien wirtschaftliche Vorteile generieren?
Konservatives Schweißumfeld – Anwender bezogene Herausforderungen – Partnerschaftliche Entwicklung – Qualifizierung – Fazit ⇒ gemeinsames Lernen

09.45 Uhr
Dr. Albrecht Borner
Richard Fichtner
Karsten Niepold

Über Schweißdrahtoberflächen und ihre Wirkung auf das MSG- und WIG-Verfahren
Sind matte oder glänzende Oberflächen besser beim MSG-Schweißen?
Wie unterscheidet man bei der Wareneingangsprüfung »saubere« von »dreckigen« Drähten? – Was bewirken Verunreinigungen? –
Ein Beitrag zur Aufklärung eines schwer zu erkennenden und oft unterschätzten Einflussfaktors beim Schweißen

10.35 Uhr

Pause

11.00 Uhr
Peter Gerster

Schadensfall an einer Fernwärmeleitung durch fehlerhafte HFI-Schweißung der Längsnähte
Kurze Einführung in die Problematik – Der HFI-Schweißprozess und seine Tücken – Mangelhafte Qualitätssicherung beim Rohrhersteller – Durchgeführte Untersuchungen zur Schadensermittlung – Ergebnisse der Untersuchungen – Richterliche Entscheidung

11.35 Uhr
Martin Schnall

Wire Arc Additive Manufacturing (WAAM) – Fertigung von Großkomponenten im WAAM Verfahren
WAM – Aluminium – Aktuelle Bauteile

12.10 Uhr
Sorin Keller

Herausforderungen bei der Schweißreparatur eines Dampfturbinenrotors vor Ort in Australien
Fertigung von mehr als 7800 Turbinenrotoren in geschweißter Ausführung seit 1929 – Gleichzeitige Entwicklung der Schweißreparaturtechnik an Turbinenrotoren – Die erste große schweißtechnische Reparatur eines Dampfturbinenrotors mit Bearbeiten, Schweißen, Prüfen, Wärmebehandlung und Montage vor Ort – Lessons learned / Was haben wir daraus gelernt!

12.45 Uhr

Schlusswort

Diskussionsleitung:
Michael Dey

Münchner Künstlerhaus

Lenbachplatz 8, 80333 München

Künstlerhaus und Umgebung

Hotels im Zentrum Münchens
finden Sie z. B. unter

www.munich-info.de/
hotels/lists/zentrumHotel_de.html

über die Tourist-Info der Stadt München
www.muenchen.de/uebernachten.html

www.muenchen.de/
dienstleistungsfinder/muenchen/1075145/

Anmeldung an GSI mbH, NL SLV München • Tel. +49 89 126802-25 • Fax +49 89 12393911
E-Mail: anmeldung@slv-muenchen.de

Bitte in Block- o. Maschinenschrift ausfüllen. Die Daten sind zur Bearbeitung der Anmeldung erforderlich und werden unter Beachtung des Datenschutzes verwendet.

Teilnehmerin/Teilnehmer Name: **Vorname:**

Geb. am: Geburtsort:

Straße/Nr.: PLZ/Ort:

Tel.: E-Mail:

Veranstaltung: **Termin:** **(bitte ankreuzen)**	☐ **NUR** Basis-Info 03.05.2022	☐ **NUR** Sondertagung 04.– 06.05.2022	☐ **Gesamtveranstaltung** 03.– 06.05.2022	**Arbeitsgruppen-Nummer:** **Mittwoch** ☐ **Donnerstag** ☐
Teilnahmegebühr: (zahlbar nach Erhalt der Rechnung)	410,00 €	1.370,00 €	1.580,00 €	

Bezahlung erfolgt durch (bitte ankreuzen): ☐ **Firma** ☐ **Teilnehmerin/Teilnehmer**

2022

50. Sondertagung

2022

Beschäftigt bei Firma: Funktion:

Straße/Nr.: PLZ/Ort:
Postfach: Postfach-PLZ:

Tel.: Fax: **Ust.-ID-Nr.:** Pflichtangabe

E-Mail: Internet:

Ansprechpartnerin/Ansprechpartner: Abteilung:

Tel.: Fax:

Rechnungsanschrift falls abweichend: Abteilung:

Straße/Nr.: PLZ/Ort:
Postfach: Postfach-PLZ:

☐ **Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass mein Name und meine Firmenzugehörigkeit in einer Teilnehmerliste aufgeführt werden, die auf der Sondertagung an die Teilnehmenden verteilt wird.**

Fotografieren während der Vorträge: Durch Unterschrift der Anmeldung wird anerkannt, dass während der Vorträge und Arbeitsgruppen das Fotografieren sowie Film- und Tonaufnahmen nicht gestattet sind.

Wir erkennen mit der Anmeldung ausdrücklich an, dass die Teilnahmebedingungen der GSI mbH, NL SLV München Bestandteil der Anmeldung sind (siehe auch www.slv-muenchen.de).

Ort, Datum, Unterschrift, Firmenstempel

Organisation

Tagungsort
Münchner Künstlerhaus, Lenbachplatz 8, 80333 München

Anmeldungen
Nach Möglichkeit bitte bis spätestens 22.04.2022
mit Angabe der gewünschten Arbeitsgruppen über:
- **www.slv-muenchen.de** oder
- **anmeldung@slv-muenchen.de** oder an die
- **GSI mbH, NL SLV München**,
  Schachenmeierstraße 37, 80636 München,
  Tel.: +49 89 126802-25, Fax: +49 89 12393911

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Teilnahmegebühr

Basis-Info	410,00 €
Sondertagung	1.370,00 €
Gesamtveranstaltung	1.580,00 €

Die Teilnahmegebühren sind mehrwertsteuerfrei und beinhalten die Tagesunterlagen und eine Teilnahmebescheinigung.

Überweisung / Teilnahmebedingungen*
Bei Abmeldung bis zwei Kalenderwochen vor Lehrgangs- / Prüfungsbeginn wird ein Kostenbeitrag von 30,00 € erhoben. Bei Abmeldung innerhalb von 14 bis 8 Kalendertagen vor Lehrgangs-/Prüfungsbeginn werden 25 % des Lehrgangs- / Prüfungspreises erhoben. Bei Abmeldung innerhalb von 7 Kalendertagen vor Lehrgangs- / Prüfungsbeginn werden 50 % des Lehrgangs-/ Prüfungspreises erhoben. Bei Nichtantritt werden die vollen Lehrgangs-/ Prüfungspreise erhoben. Der Teilnehmerin/dem Teilnehmer bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens unbenommen. Sie können, ohne dass zusätzliche Gebühren anfallen, als Ersatz eine Person benennen, die an Ihrer Stelle teilnimmt.

*Auszug aus den Teilnahmebedingungen der GSI mbH, NL SLV München (siehe auch www.slv-muenchen.de)

www.sondertagung.de · www.slv-muenchen.de